



# EIMER

03 / 2006

Einmal im Monat ein Rundschreiben  
vom Juso-Kreisverband Rhein-Neckar

## WILLKOMMEN ZUM EIMER!

Zunächst ein persönliches Wort von mir als neuem Chefredakteur: Der EIMER lebt in erster Linie von eurem Engagement. Deshalb versuche ich derzeit einen Stab an festen und freien Redakteuren zusammenzustellen. Jeder der Lust hat, kann sich gerne mit mir in Verbindung setzen. Je mehr Leute für den EIMER schreiben, desto bunter die entstehende Meinungsvielfalt.

Darüber hinaus wird es in diesem EIMER-Jahrgang noch weitere Neuerungen geben. Die wichtigste: Eine monatliche Rubrik "Aus dem Vorstand". Hier werden wir euch über die aktuellen Ereignisse und Ideen des Vorstandes informieren und anschließend können diese im Internetforum diskutiert werden. Zudem wird der EIMER - sofern ihr mithelft - an Umfang gewinnen. Meine Vorstellung wären durchschnittlich vier bis fünf Artikel pro Ausgabe. Die Themen können hierbei von Veranstaltungsberichten der einzelnen AGen über politische Gedanken bis hin zu Interviews mit interessanten Persönlichkeiten reichen.

Und doch bleibt auch vieles beim Alten. Ihr werdet weiterhin über die aktuellen Termine im Kreis informiert, der Briefkastenonkel wird auch weiterhin die Mitmachkolumne bieten und auch in Zukunft bleibt der EIMER vor allem eines politisch unkorrekt und typisch JUSO!

Also auf gute Zusammenarbeit und eine informative Lektüre,

Euer Lars

## NEUES AUS DEM KREISVORSTAND

Liebe Genossinnen und Genossen,

seit der JHV im Januar hat sich viel getan und viel hat sich verändert. Ein Teil dieser Veränderungen bemerkt ihr bereits mit dieser Ausgabe im Eimer. Denn mit dieser Ausgabe gibt es erstmals einen monatlichen Bericht aus dem Kreisvorstand.

Am 17. Februar fand die Klausursitzung der Jusos Rhein-Neckar in Sandhausen statt. Dort haben wir die wesentlichen Veranstaltungen und Aufgaben in diesem Jahr festgelegt.

Hier ein paar Ergebnisse:

### BETREUUNG DER AGEN

Nord:

Lars-Christian Treusch  
Barbara Kaltenegger

Mitte:

Oriana Uhl  
Markus Rathmann

Süd:

Dominique Odar  
Klaus Henning Kluge

Neben der Klausurtagung liegt momentan ein weiterer Schwerpunkt in der AG Betreuung um neue AGen zu gründen bzw. wieder zu beleben. Mit der Gründung ins Sinsheim und der anstehenden Gründung der Juso AG Wiesloch sind wir mittlerweile wieder fast im gesamten Kreis vertreten.

Am 17. März findet die Kreiskonferenz der Jusos Rhein-Neckar mit Hans-Jürgen Moos statt. Er wird dort noch mal auf wichtige Themen im Wahlkampf aufmerksam machen und im Anschluss daran werden Landesdelegierte für die

## Eimer 03 / 2006

im Mai stattfindende Landesdelegiertenkonferenz der Jusos Baden Württemberg gewählt.

In der nächsten Ausgabe werdet ihr an dieser Stelle etwas mehr erfahren. Bitte seht es mir nach, da in weniger als einem Monat mein Abitur ansteht.

Viele Grüße,  
Carsten

---

### PROJEKTGRUPPE FÜR ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT BEREITET ANTRAG FÜR DIE LDK VOR

Die Projektgruppe EZ, die ihre Arbeit Anfang Januar diesen Jahres aufgenommen hat, hat die letzten Wochen genutzt und einen Antrag für die LDK in Heilbronn im Mai formuliert. Nun steht dieser Antrag kurz vor dem Abschluss. Im Folgenden sollen die Grundzüge des Antrages dargestellt werden:

Intention des Antrages ist es, nicht die Standardforderung nach mehr Geld für die armen und ärmsten Länder dieser Erde zu wiederholen, auch wenn diese nie falsch sein kann. Aus diesem Grund haben wir uns zunächst die Frage gestellt, wie die Voraussetzungen für Entwicklungszusammenarbeit in einer Weise verbessert werden können, dass die Millennium Development Goals (MDGs) wenigstens nicht völlig verfehlt werden. Unsere erste Diagnose bestand in der Erkenntnis, dass es vor allem im eigenen Land an Wissen über und Verständnis für internationale Zusammenhänge und damit für die Aufgaben und Ziele der Entwicklungszusammenarbeit mangelt.

Dies bedeutet in erster Linie, dass sich die Menschen in Deutschland fragen, weshalb große Summen an Entwicklungsstaaten gegeben werden, obwohl die Sozialsysteme bei uns bereits an der Belastungsgrenze angekommen sind und der Wohlstand zurückgeht. Unser Antrag versucht diesem Problem Rechnung zu tragen, indem er eine verstärkte Aufklärung fordert. Bislang gibt es eine Vielzahl an qualitativ sehr unterschiedlichen Informationen über die Arbeit in Entwicklungsländern und über die Ziele der Organisationen, die diese Hilfe leisten. Ebenso

können sich nur wenige Menschen das Ausmaß der Armut in diesen Staaten tatsächlich vorstellen (und werden meist nur durch Mitleid heischende Bilder von hungernden Kindern zum Spenden animiert). Hier sind dringend Veränderungen notwendig.

Danach mussten wir selbstverständlich auch die Frage nach der Finanzierung solcher Maßnahmen stellen. Dabei kamen wir auf durchaus interessante und innovative Methoden zur besseren finanziellen Ausstattung der Entwicklungszusammenarbeit. Auch diese flossen in die Forderungen des Antrages ein.

Die Arbeit am Antrag ist noch nicht beendet, aber wir hoffen, dass wir ihn euch bereits auf der Kreiskonferenz am 17. März zur Abstimmung vorlegen können.

Wenn ihr mehr über die Arbeit der Projektgruppe erfahren wollt, schreibt mir eine Mail, dann kann ich euch die Termine der nächsten Sitzungen nennen.

Lars

---

### DER BRIEFKASTENONKEL – DANIELS MITMACHKOLUMNE

#### 100 TAGE SCHWARZ-ROT

Jetzt haben wir sie also seit 100 Tagen: die Koalition, die unsereins auf Bundesebene nur noch vom Hörensagen kennt. Unvorstellbar war sie für viele von uns. Aber vielleicht zeigt sich jetzt auch umso deutlicher, dass alle demokratischen Parteien untereinander koalitionsfähig sein müssen. Außerdem kann es ja durchaus sinnvoll sein, dass im Moment die beiden großen Parteien mal ohne ihre Anhängsel regieren müssen, um niemandem die Schuld zuschieben zu können. Und irgendwie klappt das ja auch halbwegs geräuschlos. Spontan denkt man doch eher ans Wetter (so kalt wie lange nicht), die Vogelgrippe (daran gibt niemand der Regierung die Schuld) oder die tollen Olympia-Erfolge der Deutschen. Klar ist das dann kurzfristig für die SPD schlecht, weil Erfolg und Misserfolg einer Regierung immer eher dem größeren Koalitionspartner angerechnet werden.

## Eimer 03 / 2006

Aber wollen wir uns darüber wirklich beschweren? Immerhin können wir für die Landtagswahl darauf hoffen, dass es um Landespolitik gehen wird bei der Wählerentscheidung und dabei haben wir ja dann ganz gute Karten. Und die Partei könnte auch davon profitieren, ein bisschen in der stabilen großen Koalition verschlafen zu können und sich derweil programmatisch neu zu sortieren. Da müsste jetzt nur noch der nette Herr Platzeck seine Vorschusslorbeeren mal ein bisschen rechtfertigen und uns zum inhaltlichen Dialog anstacheln. In der Zwischenzeit wird es wohl an uns selbst liegen, inhaltliche Impulse zu geben. Nutzen wir also die PGen, Stammtische und Seminare, die der Kreisvorstand uns bietet.

Was weniger nach inhaltlichen Gesichtspunkten thematisiert wird, sondern eher unter Aspekten der Sensationslust ist die sogenannte BND-Affäre. Da waren 2 Beamte des BND im Irak und haben ganz alleine Saddams Verteidigungsstrategie ausspioniert und den Amis verraten. Deshalb haben die den Krieg dann auch gewonnen. Und da sage noch einer, die Sozis wären gegen den Krieg gewesen... Ein Thema für die Zukunft ist sicher das parlamentarische Kontrollgremium (PKG) – da lohnt sich durchaus auch der Blick auf Reformvorschläge. Derweil soll die New York Times versuchen in gewohnt seriöser Manier (man erinnere sich: die wussten auch 100%ig von Massenvernichtungswaffen im Irak ☹) um Aufklärung bemühen und wir sehen, wie wir mit dem Ärger hierzulande zu Recht kommen. Mehr dazu wie gewohnt unter: [www.jusos-rhein-neckar.de/bko](http://www.jusos-rhein-neckar.de/bko)

Wer dazu irgendwelchen Senf abzugeben hat, kann das wie immer tun. Alles was an die untenstehende Adresse geschickt wird oder am nächsten Stammtisch angesprochen wird, gerät in den Diskussionskreislauf der Jusos Rhein-Neckar:

Herrn BKO Daniel Hamers  
Marie-Curie-Weg 1, 69181 Leimen  
Bis zum nächsten mal,  
Tel.: 06224-950955/ 0177-8882039  
Euer BKO  
Mail: [daniel.hamers@spd-online.de](mailto:daniel.hamers@spd-online.de)  
[www.jusos-rhein-neckar.de](http://www.jusos-rhein-neckar.de) (BKO)

## UND NOCH WAS LAUNIGES ZUM SCHLUSS!

DU BIST DEUTSCHLAND, ODER: WIE MAN GUTE STIMMUNG (GANZ SICHER NICHT) ERZEUGT!

30 Millionen Euro! Das ist der offizielle Preis für die Werbekampagne „Du bist Deutschland“. Ein hübsches Sümmchen. Vielleicht hätte man das besser einfach einigen Großunternehmen in neutralen Koffern übergeben sollen, damit sie aufhören unser Land mies zu machen!

Die Idee endlich die Stimmung zu verbessern in diesem „sorgengepeinigten“ Land ist ja lobenswert, aber leider scheint das derzeit nur bei den Großaktionären, äh -koalitionären in Berlin zu wirken. Oder warum lächeln die ständig so einträchtig in die Kameras?

Mal ehrlich: Hat sich eure Stimmung gebessert seit ihr wisst, dass ihr Deutschland seid? Meine nicht! Schließlich bin ich auch schon Papst und keinen interessiert das. Einen Job bekomme ich deswegen nämlich noch lange nicht. Und andere auch nicht.

Stattdessen: Länger arbeiten pro Woche (wenn man denn einen Job hat!), länger arbeiten im Leben, für Arbeit und auch danach weniger Geld bekommen und was bleibt, ist die Hoffnung zu sterben, bevor es aufgebraucht ist. Was gar nicht so schwer ist, wenn wir erstmal die nächsten Stufen der Gesundheitsreform durch haben, und die neuen Atomkraftwerke hier in Baden-Württemberg überteuerten Strom erzeugen – ganz sauber versteht sich!

OK, so übel ist es nicht, aber sein wir ehrlich: Es ist schon bezeichnend, wenn ausgerechnet die Angestellten des öffentlichen Dienstes den Arbeitgebern (und ihren Gewerkschaftskollegen) zeigen müssen, wie Arbeitskampf geht. Ver.di ist also die erste und bislang einzige Gewerkschaft, die sich dazu aufrafft mal zu zeigen, was wirklich Sache ist. Klar, der öffentliche Dienst ist auch der einzige Arbeitgeber bei dem man noch streiken kann ohne das er einen einfach entlässt indem er den Arbeitsplatz nach Osten verlagert. Aber es ist ein Zeichen, wenn endlich Menschen aufstehen und sagen: „Bis hierhin und nicht weiter!“ Und damit meine ich nicht die 40 Stundenwoche, sondern die Tatsache, dass uns Unrecht getan wird, wenn behauptet wird, wir seien schlecht.

## Eimer 03 / 2006

Sind wir nämlich nicht! Ja, wir sind Deutschland und Deutschland ist Exportweltmeister, Erfindungsweltmeister, Winterolympiaden-Goldmedaillenweltmeister, Fussballweltmeister (der Frauen - und mehr, wenn wir nicht noch mal gegen Italien...) und überhaupt. Aber das merkt keiner, weil die Unternehmer das Argument „es geht uns schlecht“ brauchen, um den fortwährenden Arbeitsplatzabbau, die Schmähung der Lohnnebenkosten, die Forderung nach Lockerung (besser noch Abschaffung) des Kündigungsschutzes weiterzutreiben.

Was bleibt ist die Erkenntnis, dass man ein Land auch schlechter reden kann als es ist. Und das wider besseres Wissen. Wenn sie nur mal in ihre eigenen Bücher schauen würden (egal ob Auftragsbücher oder Rechnungsbücher), würden sie feststellen, dass einzig die deutschen Märkte nicht mehr das hergeben, was sie früher hergaben. Und woran liegt das??? Das kann sich jetzt jeder selbst beantworten, und damit Kölle Alaaf und Tschüss.

Genosse Miese peter

### TERMINE

14. März 2006 - 19:30 Uhr	Veranstaltung "Ausbildung in Baden-Württemberg" in Schwetzingen
15. März 2006 - 19:30 Uhr	Preview "Die Wolke" in Sinsheim (IMAX 3D-Kino) (nur 3,- Euro!)
17. März 2006 - 19:00 Uhr	Kreiskonferenz in Sinsheim
18. März 2006 - 20:00 Uhr	Veranstaltung mit Ute Vogt in Sinsheim (IMAX 3D-Kino)
23. März 2006 - 20:00 Uhr	Stammtisch in Heidelberg ("Vater Rhein")
4. April 2006 - 20:00 Uhr	Kreisvorstandssitzung

Alle Termine auch unter [www.jusos-rhein-neckar.de](http://www.jusos-rhein-neckar.de)  
Nähere Infos? Einfach mail an [eimer@jusos-rhein-neckar.de](mailto:eimer@jusos-rhein-neckar.de)

Die Termine können sich aufgrund der aktuellen Ereignisse natürlich verändern um auf dem laufenden zu bleiben, empfehlen wir euch regelmäßig unsere Homepage [www.jusos-rhein-neckar.de](http://www.jusos-rhein-neckar.de) zu besuchen.

Herausgeber:  
Juso-Kreisvorstand Rhein-Neckar  
c/o Carsten Kropp  
Holzbauerstr. 35  
68723 Schwetzingen

e-mail: [eimer@jusos-rhein-neckar.de](mailto:eimer@jusos-rhein-neckar.de)  
Internet: [www.jusos-rhein-neckar.de](http://www.jusos-rhein-neckar.de)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasserin / des Verfassers wieder.